

**IN DEM AKADEMISCHEN JAHR 2024/25 GÜLTIGES KURSPROGRAMM  
für Studenten im IV. Jahrgang**

|  |                  |                  |                      |  |                          |                   |                     |
|--|------------------|------------------|----------------------|--|--------------------------|-------------------|---------------------|
| <b>Name des Faches: Gesundheitslehre (Vorlesung, Praktikum)</b>  |                  |                  |                      |  |                          |                   |                     |
| <b>Studiengang:</b> Pharmazie (einheitlich, ungeteilt)   |                  |                  |                      |  |                          |                   |                     |
| <b>Form des Studiums:</b> Direktstudium  |                  |                  |                      |  |                          |                   |                     |
| <b>Abgekürzter Name des Faches:</b> Gesundheitslehre   |                  |                  |                      |  |                          |                   |                     |
| <b>Englischer Name des Faches:</b> Public Health (theory, practice)  |                  |                  |                      |  |                          |                   |                     |
| <b>Neptun-Kode des Faches: GYKNEI091E1N (Vorlesung); GYKNEI091G1N (Praktikum)</b>  |                  |                  |                      |  |                          |                   |                     |
| <b>Einordnung des Faches:</b> <u>Pflichtfach</u> /Wahlfach/Kriteriumsfach  |                  |                  |                      |  |                          |                   |                     |
| <b>Den Unterricht ausübende Organisationseinheit: Semmelweis Universität, Medizinische Fakultät<br/>Institut für Gesundheitswesen</b>  |                  |                  |                      |  |                          |                   |                     |
| <b>Name des Lehrbeauftragtes:</b><br><br>Dr. Vince Fazekas-Pongor<br><b>Kontaktdaten:</b><br><b>Telefon: +36-70-369-0945</b><br><b>E-mail: <u>pongor.vince@med.semmelweis-uni.hu</u></b>   |                  |                  |                      | <b>Stellung, akademischer Grad:</b><br><br>Universitätsassistent, PhD  |                          |                   |                     |
| <b>Weitere Lehrbeauftragten:<br/>(Theorie/Praktikum)</b><br><br><b>Dr. Zsófia Szarvas</b><br><b>Dr. Ágnes Fehér</b><br><b>Dr. Ferenc Horváth</b>   |                  |                  |                      | <b>Stellung, akademischer Grad:</b><br><br>Universitätsassistentin<br>Universitätsassistentin<br>Universitätsassistentin |                          |                   |                     |
| <b>Zahl der Kontaktstunden pro Woche:</b><br><br><div>2 Std/ Vorlesung<br/>2 Std/Praktikum</div>   |                  |                  |                      | <b>Kreditwert des Faches: 4</b><br><br><div>2 Kredit (Vorlesung)<br/>2 Kredit (Praktikum)</div>                          |                          |                   |                     |
| <b>Inhalt des Faches:</b><br>Das Ziel unseres Bereiches ist eine vergleichende Beschreibung von Krankheiten, Infektionen und Risikofaktoren, als Frage von klinischer Epidemiologie.<br>Unser Studium gibt einen Überblick über dieses interdisziplinäre Feld der Medizin und konzentriert sich auf die präventiven Maßnahmen und auf die globalen Veränderungen der Umwelt, welche unsere Gesundheit beeinflussen könnten.  |                  |                  |                      |  |                          |                   |                     |
| <b>Kurzbeschreibung der Thematik des Faches:</b><br><br>Das Unterrichtskonzept beinhaltet die Analyse und die Zusammensetzung von ursächlichen Faktoren verschiedener Krankheiten, welche den vorpubertären Tod oder die Behinderung von Bevölkerungsschichten, welche in industrialisierten oder Entwicklungsländern leben, verursachen.<br>Die Vorlesungen und Praktika beschreiben Theorien und Untersuchungsmethoden, die sich mit der Komplexität der Krankheiten und Faktoren, welche die menschliche Gesundheit beeinflussen. |                  |                  |                      |  |                          |                   |                     |
| <b>Kursdaten</b>   |                  |                  |                      |  |                          |                   |                     |
| <b>Empfohlenes Semester der Fachaufnahme</b>   | <b>Vorlesung</b> | <b>Praktikum</b> | <b>Kontaktstunde</b> | <b>Individuelle Stunde</b>   | <b>Gesamtstundenzahl</b> | <b>Semester</b>   | <b>Konsultation</b> |
| 8. Semester  | 2                | 2                | -                    | -  | 56                       | Frühlingssemester | -                   |

**Thematik der Vorlesungen (pro Woche):**

1. Woche: Präventivmedizin. Primär-, Sekundär- und Tertiärprävention
2. Woche: Aerogene Infektionen und die Bedeutung in der Pharmazie
3. Woche: Enterale Infektionen
4. Woche: Transmissive Infektionen, Virale Hepatitiden
5. Woche: Kontakt-Infektionen, STD-s
6. Woche: Nosokomiale Infektionen, MRSA
7. Woche: Umwelthygiene, Luftverunreinigungen
8. Woche: Bodenhygiene, Abwasser und Müllbeseitigung
9. Woche: Ernährungshygiene. Gesunde Ernährung, fehlerhafte Ernährung, PEM
10. Woche: Suchtkrankheiten: Rauchen, Alkohol- und Drogensucht
11. Woche: Bedeutung der Systemerkrankungen in der Pharmazie
12. Woche: Gesundheitserziehung und Hygieneverhalten in der Pharmazie
13. Woche: Gesundheitszustand der Bevölkerung in Europa
14. Woche: Öffentliches Gesundheitswesen

**Thematik der Praktika (pro Woche):**

1. Woche: Epidemiologie in der Hygiene
2. Woche: Grundbegriffe der Infektionsepidemiologie
3. Woche: Desinfektion in der Pharmazie
4. Woche: Sterilisation in der Pharmazie
5. Woche: Schutzimpfungen, Reiseimpfungen
6. Woche: Nosokomiale Infektionen. Infektionskontrolle, Surveillance
7. Woche: Arbeitsplatzhygiene. Toxikologie im Zusammenhang mit dem Beruf und Arbeitsmilieu
8. Woche: Hygienische Vorschriften bei der Arbeit mit ionisierenden und nichtionisierenden Strahlen
9. Woche: Lebensmittelhygiene, Lebensmittelvergiftung
10. Woche: Qualifizierung des Trinkwassers
11. Woche: Gesundheitsfürsorge der Jugendlichen
12. Woche: Hygienische Probleme im Geriatrie
13. Woche: Hygiene der Freizeitbeschäftigung
14. Woche: Ärztliche Grundversorgung. Stationäre Versorgung

**Andere Fächer (Pflicht- und Wahlfächer), die mit dem Fachgebiet des jeweiligen Kurses zusammenhängen: –**

**Ordnung und Möglichkeit der Konsultationen:**

Je nach Bedarf

***Kursanforderungen*****Voraussetzung(en) der Kursaufnahme:**

**Grundlagen der Pathophysiologie II. (GYKGYH083E2N)**

**Ernährungslehre (GYKGYI168E1N)**

**Anforderungen der Teilnahme am Unterricht, Zahl der möglichen Abwesenheit, Bescheinigung der Abwesenheit, Nachholmöglichkeiten:**

Drei Abwesenheiten sind erlaubt

**Methoden der Bewertung und Messung von Studienleistungen\*\*\*, Form, Zahl, Thema, Datum der Bewertung der Teilleistungen während des Semesters bzw., Nachhol- und Verbesserungsmöglichkeiten: (Gemäß §§ 25-28. der StPO)**

–

**Bedingung(en) der Unterschrift am Semesterende: (Gemäß § 29. der StPO)**

–

**Zahl und Typ und Abgabefrist der individuellen studentischen Arbeit während des Semesters: –**

**Überprüfung des Wissens am Semesterende:**

Unterschrift\*/Praktikumsnote\*/Kolloquium\*/Rigorosum/Projektarbeit\* (*Bitte, das Richtige zu unterstreichen*)

**Prüfungsanforderungen** (Themenkatalog, Themen der Testprüfung, Pflichtparameter, Abbildungen, Begriffe, Liste der Berechnungen, praktische Fertigkeiten, bzw. die Themen der als Prüfung anerkannten Projektarbeiten und deren Bewertungskriterien):

**Zur mündlichen Prüfung müssen die Antworten auf die folgenden Fragen unbedingt gewusst werden:**

- Was enthält der European Risk Score 2?
- Wie läuft eine Beratung laut der CASE-Methode bei Impfgegnern ab?
- Welche Impfungen sollten Menschen empfohlen werden, die an Herz-Kreislauf-Erkrankungen leiden?
- Welche Impfungen sollten Menschen empfohlen werden, die an Immunkrankheiten leiden?
- Welche Impfungen sollten Menschen empfohlen werden, die über 65 Jahre alt sind?
- Wofür steht das Akronym CAGE? Wie wird es ausgewertet?
- Wie läuft eine Kurzberatung im Bereich Alkohol laut der FRAMES-Methode ab?
- Wie läuft eine Kurzberatung im Bereich Rauchen laut der 5A-Methode ab?
- Welche Fragen müssen gestellt werden, um den Heavyness of Smoking Index zu errechnen? Wie wird der Heavyness of Smoking Index ausgewertet?
- Was passiert, wenn ein Raucher oder eine Raucherin kein Interesse an einem Rauchstopp zeigt? Wie läuft die 5R-Methode ab?
- Wie viel sollte sich ein Erwachsener laut Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisationen bewegen?
- Wie können die wichtigsten Vorschläge für eine gesündere Ernährung zusammengefasst werden?

**Die Frage der schriftlichen Prüfung sind im Arbeitsbuch (Moodle) enthalten.**

**Form der Leistungskontrolle am Semesterende:**

schriftlich/mündlich/praktische/Projektarbeit/kombinierte Prüfung (gemäß § 30 der StPO)\*

*\*(Bitte, das Richtige zu unterstreichen)*

**Möglichkeiten und Bedingungen von Notenempfehlung: –**

**Liste der Lehrmaterialien, die zum Erwerben der fachlichen Kenntnisse des jeweiligen Kurses dienen (Notizen, Lehrbücher, Skripte, Fachliteratur). Es muss eindeutig angegeben werden, welche Teile der Lehrmaterialien zum Erwerb der jeweiligen Anforderungen benötigt sind (themenweise):**  
Arbeitsbuch und Vorlesungen im Moodle

|   |
|---|
| <b>Möglichkeit der parallelen Kursaufnahme bei mehrsemestrigen Fächer gemäß der Stellungnahme der Unterricht ausübenden Organisationseinheit:</b> |
|---|

|  |  |
|--|--|
| ja*/nein*/ <u>auf Grundlage einer individuellen Beurteilung*</u> | <i>(Bitte, das Richtige zu unterstreichen)</i> |
|--|--|

|  |
|--|
| <b>Kursbeschreibung erstellt von: Vince Fazekas-Pongor</b> |
|--|

***\*\* Das Kursprogramm sollte so festgelegt werden, dass eine Entscheidung über die Anerkennung von Studienleistungen in anderen Einrichtungen möglich ist, und eine Beschreibung der zu erwerbenden Kenntnisse, (Teil-)Fertigkeiten, (Teil-)Kompetenzen und Einstellungen enthalten, die die Ausbildungs- und Ergebnisanforderungen des Studiengangs widerspiegeln.***